

Herrn Oberbürgermeister Deffner
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1
91522 Ansbach



Stadtratsfraktion Ansbach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

im Sozialausschuss wurde die fehlende Barrierefreiheit in der Herberge zur Heimat offenkundig dargelegt.

Das teilweise fehlende Interesse an einer konsequenten Umsetzung der Barrierefreiheit stellt nur eine Seite der oftmals vielen Hürden dar.

So haben wir als Fraktion bereits für die vergangenen Haushaltsberatungen einen dementsprechenden Antrag gestellt, welcher von der Verwaltung als angeblich nicht umsetzbar abgewiesen wurde. Wie sich im Sozialausschuss herausstellte, ist dies nicht vollkommen zutreffend.

Nachdem ein Stadtrat der Fraktion „Offene Linke“ sogar die Falschaussage tätigte, es gäbe eine nutzbare Unterbringung im Erdgeschoss, stellte sich auch hier im Ausschuss heraus, dass dies nicht zutreffend ist. Lediglich ein Notbett könnte zwischen den Waschmaschinen im Erdgeschoss aufgestellt werden, was aber nicht genutzt werden würde.

Wir sind ebenso der Auffassung, dass eine solch demütigende Behandlung von Menschen mit Behinderung abzulehnen ist und stellen uns entschieden gegen eine solche gleichgültige Ansicht. Eine barrierefreie Umwelt ist für alle Menschen sicherer, einfacher und komfortabler. Somit profitieren wir alle von Barrierefreiheit.

Wie wir jedoch erfahren haben, stellt uns der Denkmalschutz oftmals vor noch schwierigere Herausforderungen die Barrierefreiheit erfolgreich umzusetzen zu können.

Ebenso klar ist aber auch, dass Denkmalschutz und Barrierefreiheit sich nicht gegenseitig ausschließen.

Um einen besseren Überblick über dieses komplexe Thema zu erhalten und somit die Arbeit positiv und produktiv ausrichten zu können, stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das bayerische Landesamt für Denkmalpflege zu kontaktieren, um einen Ansprechpartner zum Thema „Barrierefreiheit und Denkmalschutz“ in eine der kommenden Sitzungen des Stadtrates einzuladen. Vorab soll die Situation in der Herberge zur Heimat geschildert werden, um eventuell schon Lösungsansätze erhalten zu können.

Im allgemeinen soll der Stadtrat mit diesem Vortrag einen Einblick in Hürden und Lösungen vom Zusammenspiel von Barrierefreiheit und Denkmalschutz erhalten.

Da dieses Thema für den gesamten Stadtrat wichtige Informationen bieten würde, möchten wir darum bitten den Vortrag bei Zustimmung nicht in einen Ausschuss zu verschieben. Ebenso sollen alle betroffenen Stellen der Verwaltung mit Bezug eingeladen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Meier
Fraktionsvorsitzender

Daniel Lösch

Walter Danielis